

Mitteilung-Nr.: 0265/2003/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	08.05.2007	N	Kenntnisnahme
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	10.05.2007	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	22.05.2007	Ö	Kenntnisnahme

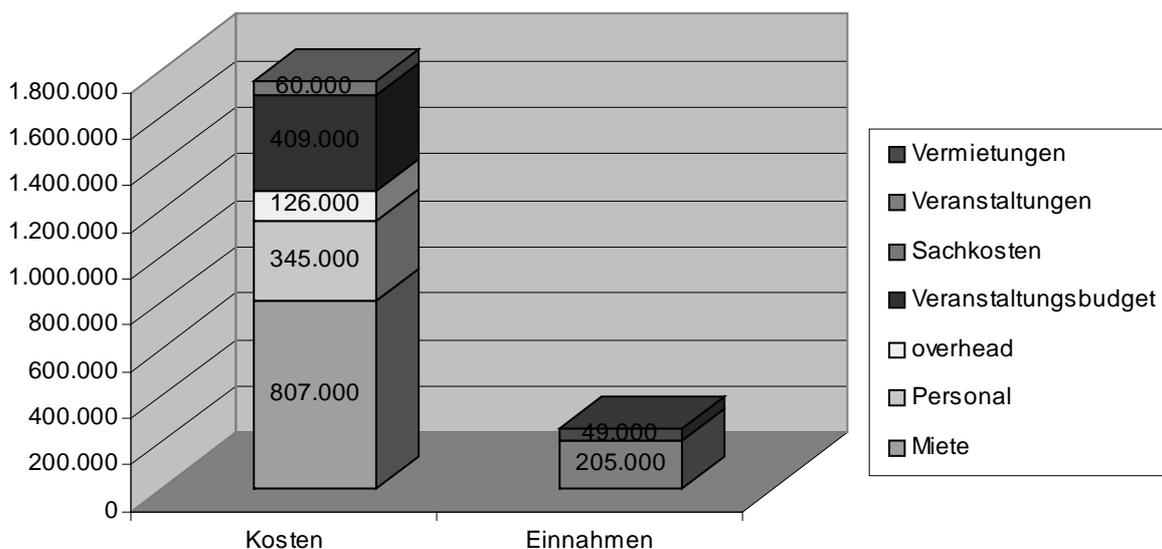
Bericht zur Erhöhung des Kostendeckungsgrades des Theaters

Gemäß Beschluss der Ratsversammlung vom 27. März 2007 wurde die Verwaltung beauftragt, die Auswirkungen der vorgeschlagenen Erhöhung des Kostendeckungsgrades des Theaters auf 33% zu prüfen.

Mit dem folgenden Bericht wird neben der aktuellen Situation des Theaters dargestellt, welche Maßnahmen zur Steigerung des Kostendeckungsgrades beitragen könnten.

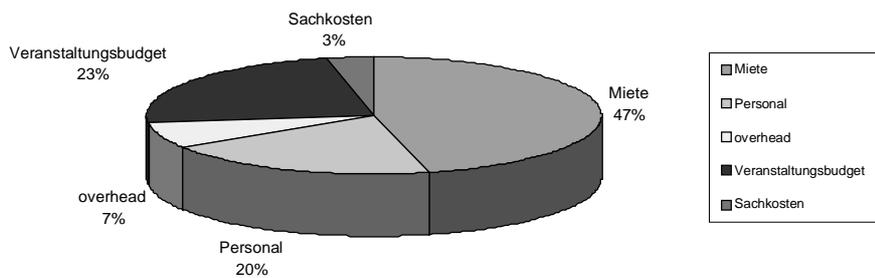
1. Aktuelle Situation des Theaters (Basis Haushaltsjahr 2006)

1.1 Kosten



	Kosten	Einnahmen
Vermietungen		49.000 €
Veranstaltungen		205.000 €
Sachkosten	60.000 €	
Veranstaltungsbudget	409.000 €	
Overhead	126.000 €	
Personal	345.000 €	
Miete	807.000 €	
gesamt	1.747.000 €	254.000 €
Kostendeckungsgrad		14,54%

Kostenverteilung der Ist-Situation 2006



1.2 Anzahl der Veranstaltungen

Eigene Veranstaltungen (Gastspiele)	59
Anzahl der Fremdvermietungen	66
Anzahl der Sonderveranstaltungen (z. B. Schultheater, Kunstflecken, VHS, etc.)	15
gesamt	<u>140</u>

1.3 Auslastung

Opern/Operetten/Kinderveranstaltungen	80%
Konzerte/Schauspiele	70%

1.4 Sonstige Zahlen

Anzahl der Plätze: (davon 70 im Orchestergraben)	576
Anzahl der Abonnenten:	2.458
Anzahl der verkauften Karten:	22.641
Kartenpreise: siehe anliegende Preisliste	
Miete Theater für gewerbliche Veranstaltungen kultureller Art	1.300 €
Miete für Veranstaltungen gemeinnütziger Vereine und Ein- richtungen	770 €

2. Maßnahmen zur Verbesserung des Kostendeckungsgrades

2.1 Erhöhung der Einnahmen durch

- moderate stufenweise Erhöhung der Entgelte über mehrere Jahre
- Neustrukturierung der Preisgruppen
- Anhebung der Entgelte für die Anmietung des Theaters
- Steigerung der Anzahl der Fremdvermietungen
- Steigerung der Besucherzahlen durch inhaltliche Maßnahmen (siehe Punkt 4)

2.2 Erhöhung der Anzahl der Veranstaltungen durch

- moderate Aufstockung des Veranstaltungsbudgets
- Kooperation mit anderen Theatern
- bessere Vernetzung mit dem übrigen Schleswig-Holsteinischen Kulturbetrieben
- mehr Gastspiele auf Einnahmeteiligung
- Mehrfachaufführungen

3. Inhaltliche Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Theaters

- veränderte Abonnementstruktur mit klaren Profilen
- eigenständiges Jugendprogramm
- zielgruppenorientierte Angebote (z. B. für Firmen, fremdsprachiges Theater, Kultur-
austausch mit den anderen Städten etc.)
- Verbesserung der Kundenbindung durch Infoabende, Theaterfeste etc.
- Gründung eines Fördervereins

4. Schlussbemerkungen

Erst bei Einleitung der unter den Punkten 2 und 3 beschriebenen Maßnahmen auf der Basis des erwähnten Katalogs können sich die erforderlichen Informationen ergeben, um Auswirkungen auf die Besucherzahl und die Kostensituation prognostizieren zu können.

Im Auftrage

Unterlehberg
Oberbürgermeister

Humpe-Waßmuth
Stadtrat